

## Fahrsicherheitstraining des Arbeiter-Samariter-Bundes Baden-Württemberg

### Sicher unterwegs – Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) unterstützt Fahrtrainings



Bildnachweis: Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg

Der Rettungsdienst erfordert starke Nerven und eine hohe Konzentration, denn oft zählt jede Sekunde. Sobald das Einsatzhorn ertönt und das Blaulicht blinkt, bedeutet dies Stress für die Rettungskräfte. Zwei Fahrsicherheitstrainings am 7. und 14. Dezember 2019 im Driving-Center Baden hatten das Ziel, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bundes Baden-Württemberg im Umgang mit

kritischen Situationen im Straßenverkehr fit zu machen. Die UKBW unterstützte die Fahrsicherheitstrainings finanziell.

„Das Fahrgefühl in Gefahrensituationen und das richtige Handeln eines Fahrzeuges hatten oberste Priorität“, betonte Daniel Groß, stellvertretender Landesgeschäftsführer des Arbeiter-Samariter-Bundes Baden-Württemberg, der die beiden Fahrsicherheitstrainings begleitete. In den zwei eintägigen Kursen, an



Bildnachweis: Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg

denen jeweils vier Gruppen mit zwölf Personen teilnahmen, standen Brems- und Ausweichmanöver auf dem Programm, die anhand eines Parcours durchgeführt wurden. Auf diversen Untergründen und unter widrigsten Wetterverhältnissen ließen sich realistische Fahr- und Bremssituationen simulieren. Zu den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zählten unter anderem ehrenamtliche Katastrophenschutz Helfer, hauptamtliche Rettungssanitäterinnen und -sanitäter sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Krankentransports. Für das Training kamen ausschließlich eigene Einsatzfahrzeuge der jeweiligen Organisation –

Krankentransportwagen, Rettungswagen, Notarzteinsatzfahrzeuge und Kommandowagen – zum Einsatz.

Die Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren durchweg positiv. „Durch die Konfrontation mit Extremsituationen soll eine höchstmögliche Sicherheit für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeiter-Samariter-Bunds sowie für die Patientinnen und Patienten gewährt werden“, resümierte Groß. Mit einer Förderung des Fahrsicherheitstrainings stärkt die UKBW die Verantwortung im Straßenverkehr.